



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Schreiben Sr. Em. Kardinal Gasparri

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78990](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78990)

Staats-Sekretariat
von Sr. Heiligkeit.

Im Vatikan, 5. November 1915.

Sehr Ehrwürdige General-Oberin!

Unser Heiliger Vater, der Papst Benedikt XV. hat mit Wohlwollen die Huldigung der Gefühle und Wünsche entgegengenommen, welche Sie Ihm vor kurzem durch die gnädige Vermittlung von Sr. Eminenz, dem Kardinal van Rossum, in Ihrem Namen und dem Namen Ihrer Kommunität in kindlicher Gesinnung dargebracht haben.

Der höchste Oberhirt dankt Ihnen für diesen Beweis der Ergebung und Unterwürfigkeit und für die Teilnahme, welche Sie an Seinen Leiden und Nöten in den gegenwärtigen schmerzlichen Zeitumständen nehmen. Er ist Ihnen besonders dankbar für die Zusicherung Ihrer Gebete und derjenigen von Ihren Missionsschwestern vom kostbaren Blut, verrichtet nach Seiner Meinung, um den Sieg der heiligen Kirche und den Frieden unter den Völkern, die durch den schrecklichsten der Kriege in Verwirrung geraten sind.

Seinerseits die himmlischen Segnungen über Sie und die Mitglieder Ihrer Genossenschaft herabflehend, erneuert Se. Heiligkeit von Herzen für alle die Wohltat des apostolischen Segens.

Genehmigen Sie, sehr Ehrwürdige Generaloberin, die Versicherung von meinen ergebensten Gefühlen in unserm Herrn.

Kardinal Gasparri.

*Der Sehr Ehrw. Schw. M. Paula,
Generaloberin der Missionsschwestern
vom kostbaren Blut
Aarle-Rixtel.*



Benedictus P. XV
